

Freisinger Gründerteam gewinnt zwölfte Runde des Businessplan-Wettbewerbs Science4Life Venture Cup

Das Dutzend ist voll: Der Science4Life Venture Cup erzielt im zwölften Jahr das drittbeste Ergebnis seit seinem Bestehen. Die zehn besten Teams wurden für ihre Geschäftsideen am 28. Juni 2010 in der Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbank in Frankfurt am Main von den Schirmherren der Gründerinitiative, dem Hessischen Wirtschaftsminister Dieter Posch und dem Geschäftsführer Forschung und Entwicklung der Sanofi-Aventis Deutschland GmbH, Prof. Dr. Dr. Werner Kramer, ausgezeichnet. Insgesamt hatten sich 280 Existenzgründer an dem Businessplan-Wettbewerb beteiligt und ihre Geschäftsideen zur Beurteilung bei Science4Life eingereicht.

Neben Teilnehmern aus ganz Deutschland, hatten sich auch Gründerteams aus Österreich, der Schweiz und sogar aus Singapur von Science4Life-Experten coachen und ihre Businesspläne bewerten lassen. In der diesjährigen zwölften Runde des vom Land Hessen und dem Arzneimittelhersteller Sanofi-Aventis gesponserten Wettbewerbs gingen 90 Geschäftsideen ein, davon 54 ausgereifte Businesspläne. Die meisten kommen aus der Biotechnologie und der Pharmabranche sowie aus der Medizintechnik, annähernd die Hälfte aller Teilnehmer hat ihre Geschäftsidee bereits in einer Gründung umgesetzt.

Die Gewinner des Science4Life Venture Cup 2010 sind:

1. Preis, dotiert mit 30.000 Euro: XL-biologics GmbH i. G. (Freising-Weihenstephan)
2. Preis, dotiert mit 15.000 Euro: Transcatheter Technologies GmbH (Regensburg)
3. Preis, dotiert mit 5.000 Euro: Agrolityx (Erlangen)
4. Preis, dotiert mit 3.000 Euro: Particular GmbH (Hannover)
5. Preis, dotiert mit 3.000 Euro: Cortec GmbH (Freiburg-Tübingen)

Über jeweils 2.000 Euro Preisgeld freuen sich die Teams der Plätze 6-10 (in alphabetischer Reihenfolge):

- Caterna (Dresden)
- CNTherm (Berlin) I
- ncelltec GmbH (Aachen)
- iThera Medical GmbH (Neuherberg)
- Provirex (Hamburg)

Uli Binder (XL-biologics) freut sich über den Gewinn: "Wir sind sehr glücklich über den 1. Platz. Die Anstrengung hat sich gelohnt. Das Science4Life-Coaching half uns, unser Geschäftsprofil zu verschärfen. Mit unserer Technologie kann die Wirksamkeit von Medikamenten verlängert werden. Patienten gewinnen mehr Lebensqualität, da sie sich beispielsweise weniger häufig spritzen müssen. Im Vergleich zu anderen Technologien ist unsere kostengünstiger, und wir rechnen mit weniger Nebenwirkungen."

"Wir sind stolz, dass die Teilnehmerzahlen des Science4Life Venture Cups auch nach zwölf Runden stabil bleiben. Dies zeigt, dass das Land Hessen ein wichtiger Impulsgeber für die gesamte deutsche Gründerszene ist", sagte der Hessische Wirtschaftsminister Dieter Posch. "Die erfolgreiche Teilnahme bei Science4Life ist dank des einzigartigen Netzwerks erfahrener, ehrenamtlich tätiger Coaches zum Gütesiegel für Geschäftskonzepte geworden. Darüber hinaus zeigt sich, dass die Pharmaindustrie, die Biotechnologie und die Medizintechnik der Krise trotzen und sich nicht konjunkturanfällig zeigten. Sie waren und sind damit eine starke Stütze unserer Volkswirtschaft, die große Aufmerksamkeit verdient".

Prof. Dr. Dr. Werner Kramer, Geschäftsführer Forschung & Entwicklung der Sanofi-Aventis Deutschland GmbH lobte die Qualität der Geschäftsideen. "Arzneimittelforschung ist ein aufwändiges und langwieriges Unterfangen, das nur kleine und große Unternehmen gemeinsam stemmen können, indem jeder seine Expertise einbringt. Die hier vorgestellten Geschäftsideen sind vielversprechend und lassen auf Produkte und Dienstleistungen hoffen, die den Patienten zugute kommen."

Die neue Wettbewerbsrunde startet am 1. September 2010. Weitere Informationen hierzu und zu Science4Life stehen auf der Homepage von Science4Life unter <http://www.science4life.de>

Über Science4Life

Science4Life e.V. ist eine unabhängige Gründerinitiative, die deutschlandweit kostenfrei Beratung, Betreuung und Weiterbildung von jungen Unternehmen in den Branchen Life Sciences und Chemie anbietet. Sie wurde bereits 1998 als Non-Profit-Organisation ins Leben gerufen. Seit 2003 ist die Gründerinitiative Science4Life ein Verein. Initiatoren und Sponsoren sind die Hessische Landesregierung und Sanofi-Aventis. Die Gründerinitiative setzt ihren thematischen Schwerpunkt auf den alljährlich ausgetragenen Businessplan-Wettbewerb "Science4Life Venture Cup" und lädt alljährlich Ideenträger aus ganz Deutschland ein, innovative

Geschäftsideen aus den Bereichen Life Sciences und Chemie in Unternehmenserfolge umzusetzen. Damit ist er der bundesweit größte Businessplanwettbewerb dieser wichtigen Zukunftsbranchen. Er bündelt zur Unterstützung der Unternehmensgründer fachspezifische Expertise in einem Unterstützernetzwerk aus mittlerweile rund 120 Unternehmen und Institutionen mit über 180 ehrenamtlich tätigen Experten. Seit 1998 haben in den zwölf Wettbewerbsrunden über 3100 Teilnehmer 963 Geschäftskonzepte, darunter 564 detailliert ausgearbeitete Businesspläne erarbeitet und auf den Prüfstand gestellt. Fast 2.300 Arbeitsplätze in über 350 neu gegründeten Unternehmen wurden geschaffen.